



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

598 (24.12.1913) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-162846](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-162846)

1913. öbel, etc. ...

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, ...

General-Anzeiger

Telegraphen-Adresse: General-Anzeiger Mannheim

der Stadt Mannheim und Umgebung

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; ...

Nr. 598. Mannheim, Mittwoch, 24. Dezember 1913. (Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst 16 Seiten.

Telegramme.

Die Vereinigten Staaten und Mexiko.

London, 24. Dez. (Von uns. Lond. Bur.) Einige Zeitungen veröffentlichen ein von Lord ...

London, 24. Dez. (Von uns. Lond. Bur.) Aus Washington wird der 'Times' telegraphiert, daß die neuen Angriffe der Rebellen auf ...

London, 24. Dez. (Von uns. Lond. Bur.) Der 'Daily Mail' wird aus Mexiko gemeldet, daß am gestrigen Geburtstag des Präsidenten ...

London, 24. Dez. (Von uns. Lond. Bur.) Der 'Daily Mail' wird aus New York gemeldet, daß der bekannte Rebellengeneral Villa ein ...

Ein Zeichen des Misstrauens. Paris, 23. Dez. Finanzminister Caillaux erklärte in der Budgetkommission, daß die ...

Soziale Fortschritte in Belgien. Brüssel, 23. Dez. Die Kammer nahm das Gesetz an, das die Pension für die ...

Rußland und von Serbien als Entgelt bedeutende Vorteile erhalten. Nach Anhörung der ...

Die französische Wahlreform. Paris, 23. Dez. Der Ministerpräsident und der ...

Der Haber im österreichischen Parlament. Wien, 23. Dez. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses betonten die ...

Brandenburg. Bielefeld, 23. Dez. Wie die amtlichen 'Brandenburger Anzeigen' erfahren, ist zum ...

London, 24. Dez. (Von uns. Lond. Bur.) Aus Johannesburg wird gemeldet, daß in dem ...

Tokio, 23. Dez. (Reuter.) In den Provinzen Kiamori und Hokkaido herrscht eine ...

Die Entwicklung auf dem Balkan.

General Saherif Bajica, der Führer der türkischen Opposition gegen das Komitee Einheit ...

vor sie umkämpfte. Zahlreiche Wagen sind zertrümmert worden. Die Stelle des Zusammenstoßes bildet ein Trümmernest. Von den ...

Die Auflösung des englischen Großgrundbesitzes. London, 24. Dez. (Von uns. Lond. Bur.) Die Zeitungen kündigen heute an, daß der ...

Wien, 23. Dez. Heute wurde die Leiche der Gräfin Wielzyńska aus der Ordifirche von ...

Wien, 23. Dez. Wie die amtlichen 'Brandenburger Anzeigen' erfahren, ist zum ...

London, 24. Dez. (Von uns. Lond. Bur.) Aus Johannesburg wird gemeldet, daß in dem ...

Tokio, 23. Dez. (Reuter.) In den Provinzen Kiamori und Hokkaido herrscht eine ...

General Saherif Bajica, der Führer der türkischen Opposition gegen das Komitee Einheit ...

und zwar vor meinen Augen Marschall von der Goly dagegen auf, bis er schließlich seine ...

Nachlänge. Der Vorstoß des Polizeipräsidenten v. Jagow.

Der Minister des Innern v. Dallwitz hat gestern in den Mittagsstunden mit seinen ...

Herr von Jagow bemüht sich nun aber doch den Ruf der Splitterrichter zu verdienen. Er hat einem Vertreter der Nationalzeitung ...

kommen. Der hoffnungsvolle Junge hat auch bereits eine annähernd fertige Skizze...

Sprecherverkehr. Nach einer Mitteilung der Kaiserlichen Ober-Postdirektion Karlsruhe...

Todesfall. In Kenstadt a. S. ist Bürgermeister Emil Wolf im Alter von 73 Jahren nach langen Leiden sanft verschieden...

Die offizielle Medaille der Internationalen Bauausstellung gelangt jetzt zur Ausgabe. Die Medaille, die in Gold, in Silber und in Bronze hergestellt wurde...

Waimühlessester am Donnerstag und Freitag. Anher dem bereits gestern berichteten Wettbewerb im Nordwesten ist über die neue Wettbewerbsergebnisse...

Polizeibericht

vom 24. Dezember.

Mordveruch und Selbstmord. Mit den Worten: 'Wenn ich keine Weihnachten habe, sollst du auch keine haben' senerie heute früh 7 Uhr der 30 Jahre alte ledige Tagelöhner Karl Wolf...

Unfall. Am 22. ds. Mts. brachte ein 21 Jahre alter lediger Eisenarbeiter von hier in einer Fabrik in Badhof die rechte Hand in die Kammer einer Drechseln, wobei ihm der Daumen abgedrückt wurde...

Fährliche Körperverletzung beging am 21. ds. Mts. ein Arbeiter, indem er vor dem Hause L. 2, 8 einem 13jährigen Knaben den Fuß steckte...

Ein Zusammenstoß zwischen einem Fuhrwerk aus Raderthal und einem elektrischen Straßenbahnwagen der Linie 7 erfolgte gestern Abend 5 1/2 Uhr auf der Schwaningerstraße...

Herzheit ihrer Auffassung etwas nachgeben dürfte. Regilbis aber ist Max Dietrich - eine Künstlerin, die man für diese Aufgabe geboren wähnt, so ist jeder Schritt, jeder Blick, jede leibliche Bewegung auf das Bewusstsein der selbstigen Erscheinung prädisponiert...

*

Aus der Dämmerdämmerung heraus begleiten wir nun Regilbis in ihrem Wechsel im Zwischenstadium, auf den inoffiziellen Lebenssituationen ihrer Weltbürgerung...

An der Ecke Prinz Wilhelm und Zollstraße stehen gestern Mittag ein Automobil und eine Einpännerdröschke so zusammen, daß das Vorderende auf den Boden stürzte und mehrfach zerlegt wurde...

Vereins-Nachrichten.

Verein für Volksbildung. War schon die erste Wanderung durch die Burgen des Neckar als bis Eberbach ein hoher Genuss, so gestaltete sich die Weiterreise nach aufwärts bis Heilbronn noch reizvoller...

zählungen. Als der Redner um 10 Uhr schloß, dankte lebhaftest Beifall des den Saal dicht besetzenden Publikums...

Wander-Freunde Mannheim. Am Sonntag, den 28. ds. Mts., abends 5 Uhr, findet im oberen Saale des Restaurants 'Eichbaum'...

Weihnachtsfeiern.

Kinder-Weihnachtsfeier des Turnvereins Mannheim.

Kinderjubiläum erfüllte Sonntag nachmittags die große Halle des Turnvereins Mannheim. So zahlreich war die heranwachsende Turnergeneration der Einladung gefolgt...

Karneval 1913-14.

Feuerio-Ehrenmitglieder-Aufruf!

Zur würdigen Ausführung des im Grunde feststehenden 16. Feuerio-Karnevalszugs (Postnachtszug) am 22. Februar 1914 verordnet demnachst der am genügend Mittel noch verlegene Feuerio-Karneval seinen üblichen Ehrenmitgliedern...

Was die Zeitmanns Regilbis von Hall zu Hall geht und schließlich selbst beim Fehmgericht (viertes Bild) den Nautilar spielt. Das ohne Erfolg, dem das Boll selbst bereit die schöne Hege aus der Gegend...

Schweizer Regilbis ist wieder in den Dom eingekerkert, wo die allgütige Muttergottes wieder zum Bild geworden und ihr Jesuskind in dem toten Kind der künftigen Königin zurüchelt...

Ein Weihnachtswunder ohnegleichen, dessen Reizhaftigkeit und allerbarrende Liebe den Verfasser der Pantomime wieder als Dichter verkündet. In Weihnachtsfest ist es und es geschieht noch das Rosenwunder...

Dieses ganze letzte Bild ist in Reimhartes Gestaltung ein einziger bewundernder Genuss. In feilgebeter Geduld gekostet, von feilgebeter Bewegung all der freudig Opfernenden erfüllt...

gleidauernd mit gleichzeitig beigefügter Schellenkappe. Die damit bedachten Herren, meist langjährige Gönner, werden gebeten, ihrer Opferwilligkeit für das Leben in die Stadt bringende Jugunternehmungen freien Lauf lassen zu wollen...

Neues aus Ludwigshafen.

400 Mark Belohnung. Nach einer Bekanntmachung des Untersuchungsrichters I. in Frankfurt hat die Direktion der Badischen Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen auf die Ermittlung und Ergreifung des zweiten an dem 26. Juli 1913 in dieser Fabrik ausgeführten verwegenen Raub die Belohnung des Polen (Walters) Caha e. s. v. (Tischler) eine Belohnung von 500 A. angesetzt...

Aus dem Großherzogtum.

Friedrichsfeib, 23. Dez. Der Kaiser des Landwirtschaftlichen Kreditvereins, Philipp Dehuff, ist seit letzten Donnerstag von hier abwesend, ohne daß sein Aufenthalt bekannt ist...

Hodenheim, 23. Dez. Bei der am letzten Sonntag stattgehabten Wahl des Ausschusses für die neue Ortskrankenkasse Hodenheim fielen auf die Liste A (freie Gewerkschaften) 1046 Stimmen - 18 Sitze und auf die Liste B (bürgerliche Vereinigung) 1272 Stimmen - 23 Sitze...

Weinheim, 23. Dez. Die hiesige Stadtverwaltung hat sich in den Dingen der Landeshausungsfürsorge gestellt, indem sie beschloß, in Bild, Wort und Model Aufklärung über die in dieser Frage bisher erzielten Fortschritte zu schaffen...

Weinheim, 23. Dez. Die Ortskrankenkasse Weinheim hielt gestern im oberen Rathaus ihre erste Ausschusssitzung nach den Neuwahlen ab. Unter den erschienenen Vertretern bemerkte man erstmals auch ein weibliches Kassenmitglied...

Reinhardt, drei Stunden in Greiffenstedt bekannt. Rosen diese dann in einem Jubel für Reinhardt und seine Schoren. Rudolf Rappert.

Aus dem Mannheimer Kunstleben.

Theaterrat.

Am 1. Weihnachtsfeiertag wird im Hoftheater 'Ballentstein' (Wallenstein Lager, Piccolomini, Wallentstein's Tod), im Neuen Theater im Rosenparken Herbis 'Arabiana' gegeben...

Am 2. Feiertag findet im Hoftheater die hundertste Aufführung der 'Reifersinger' statt.

Im Rosenparken ist für nachmittags 3 Uhr eine Aufführung des Märchens 'Sneewittchen und die sieben Zwerge' und für abends eine Wiederholung der 'Spanischen Fliege' angesetzt.

Freier Bund - kunstgeschichtliche Abungen in der Akademie für Jedermann.

Wie bereits angekündigt, wird der Sprecher des Freien Bundes, Herr Dr. Hartlaub, in der 2. Hälfte des Winters an etwa 8 Abenden mit einem beschränkten Teilnehmerkreise kunstgeschichtliche Abungen veranstalten...

über zu verhalten, daß das Reichsversicherungsamt...

B.C. Karlsruher, 23. Dez. Western Abend...

Karlsruhe, 23. Dez. Vier eingetragenen...

Der Friede zwischen den Ärzten und Krankenkassen Das Einigungsprotokoll.

Berlin, 23. Dez. Die gemeldet, ist heute eine Einigung...

Es wurde das weiter unten folgende Abkommen abgeschlossen. Dazu ist folgendes zu bemerken: Erstens. Zu No. 7 der Vereinbarungen...

Die Grundlagen der Verständigung.

Im Reichsamt des Innern haben heute unter dem Vorsitz des Staatssekretärs des Innern...

Wichtiges Doktorjubiläum.

Die philosophische Fakultät der Universität Heidelberg hat dem bekannten Germanisten Prof. Dr....

Kunst, Wissenschaft u. Leben.

Kammerjäger Jacques Hrus

wird Anfang Februar 1914 aus New York zurückkehren. Schon am 7. Februar muß er aber...

Zwischen dem deutschen Ärztevereinsbunde (E. V.) Berlin und dem Verbands der Ärzte...

1. Bei dem Versicherungsamt oder bei einer anderen Behörde wird ein Verzeichnisse eingetragen...

2. Sofern nicht im Kassenverbände (Baragv. 406 bis 413 der Reichsversicherungsordnung)...

3. Die Art der Vergütung der ärztlichen Leistungen einschließlich der Führen wird der Regelung...

4. Die Kassen innerhalb eines Bezirkes des Versicherungsamtes und innerhalb dieses Bezirkes...

5. Soweit über den Abschluß neuer Verträge keine Einigung erzielt werden kann, unterwerfen...

6. Bestehende Verträge zwischen Kassen und Ärzten bleiben, soweit nicht die Bestimmungen...

7. Es bleibt vorbehalten, bei der Ausführung dieses Abkommens im Einvernehmen mit den Beteiligten...

8. Die Vertragschließenden Teile verpflichten sich, die Stellungnahme ihrer Organisationen zu diesem Abkommen bis zum 29. Dezember 1913...

9. Die Vertragschließenden Teile verpflichten sich, die Stellungnahme ihrer Organisationen zu diesem Abkommen bis zum 29. Dezember 1913...

10. Die Vertragschließenden Teile verpflichten sich, die Stellungnahme ihrer Organisationen zu diesem Abkommen bis zum 29. Dezember 1913...

11. Beide Vertragsteile werden bemüht sein a) auf die baldmöglichste Entbindung derjenigen Ärzte...

12. Zur Durchführung dieses Abkommens und zur Entscheidung von Streitigkeiten, die daraus entstehen...

13. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

14. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

15. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

11. Beide Vertragsteile werden bemüht sein a) auf die baldmöglichste Entbindung derjenigen Ärzte...

12. Zur Durchführung dieses Abkommens und zur Entscheidung von Streitigkeiten, die daraus entstehen...

13. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

14. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

15. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

16. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

17. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

18. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

19. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

20. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

21. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

22. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

23. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

24. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

25. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

26. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

27. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

28. Dieses Abkommen gilt vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1923 und von da an auf unbestimmte Zeit...

treter etc. für über die Ansichten der Mächte in dieser Hinsicht zu veranlassen.

Die Vereinigten Staaten und Mexiko.

Mexiko, 24. Dez. (Reuter). Nach Erklärungen von Beamten, werden Waffen- und Munitionslieferungen...

Gerichtszeitung.

B. Freiburg, 19. Dez. Vor der hiesigen Strafkammer hatten sich heute insgesamt 17 Angeklagte...

sh. Straßburg (Wf.), 19. Dez. Mit einem merkwürdigen Fall von Schlaftrunkenheit hatte sich das Kriegsgericht...

Paris, 23. Dez. Jules Claretie, Mitglied der Akademie, bekannter Theaterkritiker, Feuilletonist...

Georgetown (Britisch Guineas), 24. Dez. Es ist festgestellt worden, daß bei dem gestrigen Feuer 23 Personen ums Leben gekommen sind.

Gerüchte über ein Eisenbahnunglück.

Mannheim, 24. Dez. Heute Vormittag ging in unserer Stadt das Gerücht um von einem Eisenbahnunglück...

Frankreich und der Vatikan.

Paris, 24. Dez. Der lotharingische Bischof von Metz, Monseigneur Luchet, teilte einem Berichterstatter des 'Gaulois' mit...

Kampollas Testament.

Berlin, 24. Dez. (Von uns. Verf. Bur.) Aus Rom wird gemeldet: Kardinal Kampollas Testament bleibt unantastbar...

China und die Mächte.

Peking, 23. Dez. (Reuter). China teilte seinen Vertretern im Auslande telegraphisch mit, daß es jetzt...

Vergnügungen.

Am Weihnachtsfesten im Hofgarten... zum Nachhören, das Herr Hofmusikant... die Orgel im Hofgarten spielt.

Altenheim im Hofgarten. Die Dekoration... am ersten Weihnachtsfesten im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

der angebrachte große Kasten... die Dekoration im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Konzerte an den beiden Weihnachtsfesten... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Apothekentheater. Die Vorstellungen... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

das Unterprogramm ebenfalls... die Dekoration im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Soaltheater N 7, 7. Das neue... die Dekoration im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Altmannheimer Lebenswürdigkeiten... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

nach dem Feldzug 1870/71 in Mannheim... die Dekoration im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Belastungen im Hofgarten... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Aus dem Großherzogtum. Baden-Baden, 19. Dez. Die Zahl... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Gerichtszeitung. St. Gallen, 21. Dez. Im Prozess... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Tägliche Sport-Zeitung

Vom Wetter und Winterport.

Die Wetterlage hat sich zwar am Dienstag... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Alpenausfahrt: Radeln: Bis ins Ötztal... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Vorherfragungen für in- und ausländische... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Priz de la Société des Sports-Châtes de France... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Abfahrt. Das Internationale Welterstagungs-Meeting... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

die Tragfläche groß genug ist... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Automobilpari. Die Propositionen für die Internationale... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Ruderpari. Frankfurter Ruderverein. Der Vorsitzende... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Winterpari. Winterportveranstaltungen im Schwarzwald... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Stilfus beim Wachen See... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

in Radel- und Bobvereinen an Weihnachtsfesten... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Der Hohen-Schießplatz Mannheim-Varié... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Die englischen Eisgänger der 1. Klasse... im Hofgarten... die Dekoration im Hofgarten.

Mannheim, 24. Dezember 1913.

Abteilung: Aktien ohne Börsenpreis.

Provisionsfrei!

B bedeutet: erbitte Gebot, G bedeutet: erbitte Offert.

Main table with columns: Wir sind unter Vorbehalt, Vorläufer, Käufer, Wir sind unter Vorbehalt, Vorläufer, Käufer, Wir sind unter Vorbehalt, Vorläufer, Käufer. Lists various companies and their stock details.

Falls nicht ausdrücklich anders vereinbart, verstehen sich unsere Kurse (Innen- und Außen-) für alle diejenigen Aktien, welche in obiger Kurztabelle nicht aufgeführt sind, sind wir ebenfalls Käufer und Verkäufer und haben ausschließlich das Deutsche Bank- und Bankgeschäftes hierfür beauftragten Usancen Anwendung.

Bei allen Geschäften in Aktien oder Obligationen und in anderen Obligationen, sondern stets beidseitiger resp. Selbstverpflichtung.

Eröffnungsort für alle Geschäfte ist Mannheim.

Frankl & Kirdner
Tel. 214 P 7, 24 Tel. 6914
Elektrotechnische Reparatur-Werkstätte,
Akkumulatorenstation, Um- und Auf-
arbeitung von Beleuchtungskörper

Die Stadtparkasse Ladenburg
mit Gemeindegeldschuld — mündelicher
Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 5444
verzinst tagweise alle Einlagen zu
4%
Einzahlungen von 100 Mk. ab können in
Mannheim bei der Badischen Bank gemacht
werden. 24069

Kopflebe nach in
Kräuter-Dämpfe, Gesichts-
gegen Falten und wulstiger Haut.
Elektr. Kopfmassage
gegen Haarausfall.
Elektrolys (Haarentfernung)
Frau Ehrler, S 6, 37,
Mannheim. 20253
Erstes u. alt. Institut am Platz
Abonnement billigst.

Verloren
Dienstag, 18. Dezbr. 1913
Brosche
M. Engelsköpfschen
Gegen Verlorenung abgung.
20240
M 6, 25.

Neu! **Korso-Automaten-Restaurant** **Neu!**
O 6, 7 im Viktoria-Haus O 6, 7
Täglich von abends 1/2 8 Uhr ab
Künstler-Konzerte des Salon-Orchesters Harmonie
Eintritt frei! Dirigent: Carl Schneider Eintritt frei!
Warme Küche! Ab 6 Uhr abends: Fertige Abendplatten
Neu! 33854 **Neu!**

Bringe den geehrten
Damen zum
Kopfwaschen
meinen elektr. eingerichteten
Damensalon
bei Bedarf in empfehlende
Erinnerung
Valentin Fath
Damen- und Herrenfriseur
L 15, 9, Bismarckstrasse
Telephon 4871.

Damen =
Kopfwaschen mit elektr.
Trocknung, Ondulation a
la Marcel sowie Ball-
und Gesellschaftsfrisuren
empfiehlt 33683
Frau Geyer, M 2, 18
separate Cabinets.

Verkauf
Bei neuen, sehr schönen
Ravier M 2, 4, verkauft.
26215 L 14, 7, part.

Antonius-Bier **Dunkles Spezialbier**
aus der **Fürstlich-
Fürstenbergischen
Brauerei
Donaueschingen**
Fass-Ausschank
„Zum Fürstenberg“
Friedrichsplatz 1.
In Flaschen und Siphon durch
General-Vertretung F. E. Hofmann
S 6, 33 Telephon 446 S 6, 33

Gebrauchte und zurückgesetzte
Lampen und Lüster
für Gas und elektrisches Licht werden
um jeden annehmbaren Preis abgegeben.
L 6, 11. Peter Bucher L 6, 11.

Mechan. Werkstätte u. Waagenfabrik
Friedr. Platz
Laden **Reparaturen u.
Neuanfertigung
jed. Größe und
Arten von
Waagen.** **Fabrikation
E 2, 12
Tel. 907.**

**Zum
Stamm billig!**
**1 Mahagoni-
Schlafzimmer**
mit Stührl. Spiegel-
schrank, 180 cm breit,
fröh. 750, jetzt 475 Mk.
1 Pittipolster
mit Uhr 85100
Damen, Chaiselong,
ausgezeichnet
billig zu verkaufen.
Bringsbüchelstr. 17
Def. Morgenstern
Anz. a. 2-8 Uhr.

Neujahrs-Karten
empfiehlt in grosser Auswahl
G 3, 8 Heinrich Böhm G 3, 8
Tel. 1912 Buchbinderei — Papierhandlung Tel. 1912
Grüne Rabattmarken! 33882

**WAS NÜTZT ALLES REDEN
ICH BLEIBE BEI:**



IS
dem besten
selbsttätigem
Waschmittel

General-Vertretung und Niederlage für Mannheim und Umgebung:
H. Rischer, Eichelsheimerstrasse 27.

Schlafim, Piana, Diano,
voll. Betten, Riederfahr.
Sesseln, Handwagen, Was-
schen, Kücher, Ledentische,
Küchenschrank, u. a. m. Aus-
demerungsmöglichkeit, R 6, 4
87708

Bei erhaltenen eisernen
Dezimalwaage
1000 Gilo Tragkraft billig
abgegeben. C 7, 18/19,
88100

**Großer
Verkauf**
zu herabgesetzten
Preisen bis 31. Dez. cr.
in Cognac, Likören u.
Punschessenzen
in der
Adlerdrogerie
R 3, 10 Tel. 1652
Benevent in großer
Auswahl.
Ein Hauf junge
reinefräuge Fagterrier
zu verkaufen. 26886
Rheinbäckerstr. 39 u. 41.

Die weisse Frau.
Ein Roman vom Louisa Stein
von Anna Wotho.
Nachdruck verboten.
Copyright 1912 by Anna Wotho, Leipzig.
Karlshagen.

1) Loth streich zärtlich über das blonde Haar. Sein Lächeln war schmerzhaft bewegt, als er beruhigend entgegnete:
„Das glaubt ja die Jugend, Kind. Aber du weisst noch nicht, wie Liebe bei aller Innigkeit der Seele doch auch von der äusseren Erscheinung abhängig ist.“
Wenn ich es wagte dich an mich zu heissen, und ich müßte erleben, daß du dich vielleicht voll Widerwillen von mir wendest, das würde ich nicht ertragen. Und das würde gewiß geschehen. Alles Unschöne ist der Tod der Liebe. Eine Ruine steht nicht zu dem lebendigen Frühling. Tod, grau und einsam steht sie da, und nichts erweckt sie zur Freude, zur Lust, zum Leben.“
Sie hatte mit geistlichem Köpfschen zugehört. Jetzt nahm sie stumm den Kranz aus weissen Sternblumen von ihrem goldenen Haar und reichte ihn mit einer unnochschämlichen Gebärde voll tiefer Trauer und Ergebenheit und doch voll heisser Aufmerksamkeit dem blossen Mann, der bebend vor ihr stand.
„Was ich bin und was ich habe, ist dein,“ sprach sie schlicht. „Nimm ihn den Kranz, meine Jugend, mein ganzes Selbst, es ist alles, alles dein!“
„Du riefst Loth erschütterter, ihr den Kranz wieder auf das blondhaar drückend, nein, nein, du holdes, dir gebührt der Kranz.“
Da lächelte sie ihm plötzlich freudig, fast schalkhaft an, und ganz selbstverständlich ihre Arme um seinen Hals legend, sprach sie innig:
„Du sagst, eine Ruine wolle nicht zu dem lachenden Frühling. Ja, meinst du denn, der Frühling fragt danach, ob er mit seiner Pracht, seiner Sonne und seiner Lust die alte Ruine schmücken darf? Er überschüttet das alte Gemäuer einfach mit tausend Blüten, die klettern hoch an der alten Mauer und betteln: „hab' und lieb, wir können ja nicht leben ohne dich, gib uns Halt, gib uns Stütze, ohne deine feste Mauer sinken unsere armen Triebe, ohne dich welken wir.“

„Kind, geliebtes hohes Kind,“ bat Loth mit er-
höhenen Händen.
Da schüttelte sie ganz energisch das Köpfschen, der Schelm lachte schon wieder durch Tränen aus ihren Augen, und doch zeigten ihre Wangen eine energische Willensfestigkeit, als sie sagte:
„Seitdem ich weiß, du liebe, alte Mauer, daß du mich wirklich liebst, da lasse ich mich nicht so einfach bei Seite schieben. Da bestehst du auf meinem Recht, meine geliebte, alte Ruine mit Rosen zu umranken. Willst du mich denn wirklich nicht haben, als treue Kameradin in Freud und Leid, bis daß der Tod uns scheidet, willst du das nicht, Loth?“
Er sah sie fast hilflos an. Aber bezwungen von ihrem Blick, in dem er den reinen, großen Opfermut des Weibes und eine Liebe las, die über alle Schranken hinweg ewig liebt, da breitete er weit beide Arme dem lieblichen Mädchen entgegen, und in tiefer Bewegung sprach er zu ihr hernieder:
„So ist denn dein Traum? Ich halte dich, mein Kleinkind, um das ich tausendmal Schmerzen litt, an meinem Herzen? Wirkst du es auch nie betonen, ja, niemals, daß du wagtest, mich zum Gatten zu erwählen?“
Sie schüttelte stumm das Köpfschen, und baldete es, daß er seine Lippen heiss auf ihren jungen Mund drückte.
„Komm zur Mutter,“ flüsterte sie, „sie wartet auf uns.“
Fast erschrocken sah er sie an.
„Du weisst?“ fragte er tonlos.
Sie nickte leise.
Die Mutter hat mich zu dir geschickt. Da oben in ihrem Turmgemach, hat sie mir alles offenbart. Diese Stunde da oben, wo man Gott am nächsten ist, hat mir die Kraft gegeben, zu dir zu kommen, und dich zu bitten, mich nicht von dir zu stützen. Sie hat mir gezeigt, daß unter schönem Lächeln doch nur ein einziges, großes Lieben ist. Und weil ich fühlte, daß ich nie aufhören würde, dich zu lieben, und weil ich wusste, daß du böser, eingenügger Mann, dir viel zu wenig deines Wertes bewußt bist, da nahm ich selbst die Weisheit in die Hand, und nun — hier lachst sie, ganz wieder die alte sie, hell auf — wie liebe ich nur da? Wo Brant! Da Wie! Jetzt aber komm, Mütterchen wartet. Ach, Mütterchen, wie das Mami! Doch lasse ich es kaum. Loth. Eine Mutter soll ich haben, denke doch, eine Mutter,

und einen lieben, alten, bärbeißigen, geliebten Mann dazu.“
Und sie küßten sich wieder, heiss und doch jubelnd wie zwei glückliche Kinder.
„Und dein Vater, Li?“ fragte der Professor mit leiser Beförderung, während er den Arm um die Schultern geschlungen, mit ihr zur Tür schritt.
„Ich schmeigle dich beruhigend an ihn.“
„Das wird Mütterchen alles ehren. Wir wollen ganz stille sein, Mütterchen hat dich ja auch lieb, Loth, und sie weiß es ja lange, daß wir uns lieben.“
Und das junge Paar sah von dem herrlichen, gotischen Säulengang der Burg in die grellen Blitze, die in den Gurgeln zuckten, und hörten auf den rollenden Donner, der die Burg umgrollte.
Der Regen goss in schweren Strömen hernieder, und peitschte das tief herniederhängende Giesweg der Weiden.
Einen Augenblick stand das Paar ratlos, dann aber hob Loth seine kleine Brant empor und trug sie mit starken Armen über den Hof, bis zum Ausgang des Turmes zum Orländer Hügel, wo Frau von Wallenstein wohnte.
Und er selber küßte sie, wie viel Feuer und Jugendkraft in ihm war, und wie sie an seiner Seite nicht darben brauchte, wenn sein Gebrechen ihm auch manches Opfer auferlegte. Blüten, dasten und glühen, sollte sie an seinem Herzen. „Die schönste Rose,“ ja, wie einst die „Wunderrose“ geizigen, damals an dem Tage, wo er glaubte, ewig von ihr scheiden zu müssen.
Ein lauterer Donner schlug erschütterte die Luft, da stiegen die beiden Hand in Hand die Treppe hinauf zu dem hochgelegenen Turmgemach, wo ein treues Mütterchen in banger Sorge ihrer wartete.
Die Schloßuhr verkündete die sechste Stunde. Mit starkem Klang schmitz der helle Schlag in das Prasseln des Regens und in das Grollen des Donners.
Und heulend piff der Wind um den Lauenstein, und die Dächer flüsterten geheimnisvoll:
„Die weisse Frau singt wieder ihre Lieder. Habt ihr es gehört?“
Und sie schauten besorgt auf zum Lauenstein und hinüber nach dem Falkenstein, von dem die Tage lang, daß er sich in Gemütsnöthen im Frühjahr und Sommer öfne. Der ein Sonntagkind, konnte dann in dem geöffneten Berge den Ritter vom Falkenstein mit seinen Opfern — er liebte einst alle Freier seiner Tochter köpfen

— beim goldenen Regelspiel schauen, und des Nachts, da konnte man die ganze wilde Schaar am Lauenstein vorbei auf schwebenden Rollen laufen sehen, immer im Kreise. Voran der Rittermann mit seiner schönen Tochter — die im Falkenstein vorbei auf schwebenden Rollen arglistig die Freier lockte und hinterdrein, im langen Zuge die Freier ohne Kopf.
Aber nur ein Sonntagkind konnte das alles schauen, die anderen hörten das Vorbeirufen der wilden Jagd, die unheimlich durch die Lüfte fuhr, bis das Frühlings kam.
Ein solcher Abend, eine solche Nacht, der die Sonntagkinder lebend machte, zog unter Blitz und Donner über dem Lauenstein herauf.
Die Abendmahlzeit in dem alten Markgrafenhause, dem Burgfried, war beendet. Frau von Wallenstein, Li und Loth von Wengen hatten heute gefeiert, und der Professor Dornberg, der ja nur selten mitfeierte, war noch nicht von seiner großen Wanderung heimgekehrt.
Professor Rittberg dagegen war mit einem sehr überlegenen Lächeln auf den Lippen erschienen. Er zeigte sich wieder als gewandter Erzähler, und die Gräfin von Pfaffenstein-Biedenburg, eine sehr interessante Frau, in der Mitte der vierziger Jahre, Marriets Mutter, war ganz hingekommen von seiner Veredsamkeit, besonders wenn er von seinen weiten Reisen in die Polarregionen sprach und dabei geschickt einen gewissen Nimbus um seine Person zu spinnen verstand.
Marriet, die sonst auch Gefallen an interessanter Unterhaltung fand, war heute merkwürdig zerstreut.
Dr. Jürgens redete sie wegen ihrer augenärztlichen Sehnsucht nach dem Professor, mit dem sie sonst immer so eifrig diskutierete.
Obwohl Jürgens aufmerksam lauschendem Ohr kein Wort von dem entging, was Professor Rittberg sprach, unterließ er sich doch angelegentlich mit Gräfin Marriet, die ein paar Mal versuchte, Holm Rittbergs in die Unterredung zu ziehen, was ihr aber nicht gelang.
Marriets Verlobter huldigte wie immer eifrig den Tafelfreunden, und nur ab und zu sprach er ein paar Worte zu der blonden Burgherrin hinüber, die sich in rührender Selbstlosigkeit einigen älteren Damen widmete, welche im Rittersaal harrten.
„Ja, meine Damen,“ rief jetzt mit einem leisen Lächeln der Burgherr, „wenn Sie sich weichen, so bleiben Sie doch heute lieber auf Ihrem Zimmer. Wer weiß, was Ihnen sonst noch alles begegnet.“

Fortsetzung folgt.

Kirchen-Ansage.
Evangelisch-protestantische Gemeinde
 Mittwoch, den 24. Dezember 1913.
 Gaudenzkirche Waldhof. Nachm. 7 1/2 Uhr (Christ-
 abend) Weihnachtsfeier des Kinderpöbelbundes.

Großh. Hof- u. National-Theater
MANNHEIM

Neues Theater im Hofgarten
 Mittwoch, den 24. Dezbr. 1913
 7. Nachmittags-Vorstellung
 zu ermäßigten Preisen:

Sneewittchen
 und die sieben Zwerge

Eine Komödie für Kinder in 5 Bildern, nach dem
 Märchen bearbeitet von E. R. Özener.
 Musik von Dessy — Regie Dr. Max Krüger
 Dirigent: Rudolf Schulz-Fornburg
 Tanz-Arrangement: Kencie Göns

Erstes Bild.
 Der Zauberpiegel — Das Hofest
Zweites Bild.
 Bei den Zwergen — Der Traum
Drittes Bild.
 Die Bäuerin — Die Johannisnacht im Walde
Viertes Bild.
 Was sah der Hof erzählt — Die Offbänderin
Fünftes Bild.
 Sneewittchens Geflücht — Ihre Brautfahrt

Tanz-Arrangement: Kencie Göns
 1. Tanz der Rumpfen, Eisen und Blumen (Rosa
 Möhring, Jenns Dötter, Johanna Walter)
 2. Paternoster-Galopp der sieben Zwerge
 3. Tanz der Fische, Glühwürmchen und anderen
 Tieren (ausgeführt von Kindern der Volksschule)
 4. Tanz der Goldpogen (acht Damen des Ballets)

Kassenerlöß, 2 Uhr Aufst. 7 1/2 Uhr Endegeg. 5 Uhr

Nach dem 2. Bild höhere Preise

Ermäßigte Eintrittspreise.

Wein-Restaurant
 und Bar . . . **Maxim**
Künstler-Konzerte.

Täglich frische Holländ. Austern.

Friedrichs-Bar
 An den beiden Weihnachtsfeiertagen
 nachm. 2-6 Uhr
Streich-Konzerte

der Grenadier-Kapelle
 Leitung: Musikmeister G. Heiß
 Eintrittspreis: 50 Pfg. Kinder 20 Pfg.
 Abonnenten frei.

„Storchen“ K 1, 4
 konzertiert wieder täglich
 das beliebte
 französische Künstler-Orchester
„Attavanti“

wann frill. einladet 30650

B. Lemmer.

Nektarau Badischer Hof
 Freitag, den 26. Dezbr. (2. Weihnachtsfest)

Tanz-Musik

(Kapelle Schwärzer, Mannheim)
 Größter u. schönster Saal am Platz.
Prima reine Weine.

Wahlstein: G. Wein, Fiedel, G. Lieben's Erben,
 Schönborn, Waldhildig, Spindler-Zimmer, Säcklin,
 Wolf, Prinz Max von Baden etc.

Gute Küche.

64 Tadel hochlich ein 34401

G. Rechenmeyer, Besitzer. Tel. 4157.

Detektiv-
 Institut und
Privatankunftel „LUX“
 Mannheim, P. 2, 4-5. Telefon 2212
Albert Schupp, G. m. b. H.

1000 Reklamemarken
 keine doppelt Mk. 7.—, ein Album gratis
 Fräselbeschäftigt, u. Lehrmittel. Auswahl empfehl.
Josef Schuck Schreibwaren z. Buchbinderei Mannheim
 J 2, 12. Telefon 4740. J 2, 12.

**Wo verleben wir die
 Weihnachtsfeiertage?**

Apollo
 Theater

Heute Mittwoch, den 24. Dezember
 Keine Varieté-Vorstellung.

Abends 11 Uhr im Abends 11 Uhr

„Trocadero“
Junggesellen-Abend

mit Damen
 und Ueberraschungen

2 Kapellen! 2 Kapellen!

Morgen Donnerstag, 25. Dezbr.,
 (I. Weihnachtsfeiertag) und

Freitag, den 26. Dezember 1913,
 (II. Weihnachtsfeiertag), täglich je

2 große Vorstellungen

nachm. 4 Uhr ermäßigte Preise
 abends 8 Uhr gewöhnl. Preise
 In beiden Vorstellungen das
 gleiche komplette Programm.

im Zeichen des Tango!

The 3 Maiss

Tango Argentino

Neu! auf dem Drahtseil. Neu!

The Juggling Atoms **Cecile Jenvier**
 Sensations-Akt. Femme D'Apache du
 Montmartre de Paris.

The New
Richard Handicap

Compagnie
 Modern Cyclists — 2 Ladies, 4 Gentlemen

The Zanrelias **Polly & Day**
 Novelty-Equilibristen Excentriquer

Bachus Jacoby

des phänomenalen Erfolges wegen mit
 neuem Repertoire prologiert!

Snow Family **5 Longonells 5**
 Im Skating-Ring Dopp. Tangotänzerin.

Milly Capelis Weidmannsheil
 Elfenbeingruppen.

Täglich von 7/9 — 12 Uhr (Gold- u. Silber-Sala)
Wiener Schrammel-Musik

Bier-Palast
Gross Mannheim

Das phänomenale Weihnachts-Programm.
 Daran anschließend

Tanz.

Neues Repertoire! Neues Repertoire!

Mary Carlo **Louise Gabbert**
 Tänzerin Sängerin

Cecile Jenvier
 Femme D'Apache du Montmartre

Reta Marou **Dodo Nansen**
 Noubrette Chansonniere

Mr. Cascareil **Pepi Berger**
 Bariton-Sänger

Pretty Girls **Paul Jörn**
 engl. Tänzerinnen die leb. Karikatur

Les Henrys
 akrobatischer Tanz-Akt

Das eleganteste Vergnügungslokal
 Täglich nach Schluß d. Vorstellung

Trocadero Cabaret

Gesang u. Tanz. Neu renoviert.
 Das sensationelle Reson-Weihnachts-Programm
 Mannheim bei Nacht! Wien in Mannheim!

Ab 1. Januar 1914: Kurzes Gastspiel
„Die Kinokönigin“.
 Jean Gilberts erfolgreichste Operette.

Im Restaurant D'Alsace, allabendlich

Künstler-Konzerte
 Nikolajew, horaz. Fräulein mit seinem Tonkabinett.



Wintersportplatz
Schollach bei Neustadt
 Schwarzwald 1000—1150 m ü. M.
 Einzigartig günstige Schneeflächen
 von Hochberg b. Matkrul. 34495
Gasthof z. Schneckenhof
 Gut bürgerliches Haus mit allen
 modernen Einrichtungen, Zentral-
 heizung. — Eigenes Fahrwerk. —
 Aufstieg für Rodler und Skifahrer.
 Köstliches Vergnügen.
 Ein Weihnachts-Ausflug sehr lohnend.
 Mässige Preise.
 Der Bes.: **R. Winterhalder.**

Friedrichshof
 L 15, 15 L 15, 15
 Jeden Sonn- und Feiertag von 1/4 Uhr ab
Familien-Konzert
 von der als vorzüglich bekannten Mannheimer
Bandoneon-Kapelle „Eintracht“
 Moderne angenehme Musik.

Wirtschaften
Wirtschaft
 in der Nähe Mannheim
 mit sehr großen Obst- u.
 Gemüse-Gärten werden
 geeignete Betriebskräfte zur
 baldigen Übernahme ge-
 sucht. Schriftl. unt. Nr. 88151
 an die Expedition d. Bl.
 Wirtschaft, mit geeign.
 Maschinenpark, zu vt.
 Dr. zu Granich, Wald-
 parthofstr. 41. 60720

Rosengarten Mannheim
Ribelungen-Saal.

Weihnachts-Festkonzert

Donnerstag (1. Weihnachtsfeiertag) abds. 8 Uhr

Mitwirkende:
 Fräulein Gertrud Ränge-Hofopernsängerin (Sopran)
 Herr Konzertsänger Robert Korf-Berlin (Bariton)
 Fräulein Ella Ränge-Frankfurt am Main (Sopran)
 Fräulein Annie Behaf-Frankfurt am Main (Violine)
 Fräulein Lotte Hegel-Frankfurt a. M. (Violoncello)
 Herr Dr. G. W. Hegel-Mannheim (Orgel)
 Herr Kapellmeister Erwin Kuth (Klavierbegleitung)
 Orchester: Die Kapelle des 2. Bad. Grenadier-Regts.
 Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, Mannheim.
 Leitung: Herr Königl. Musikdirektor Heiß.

Vortrags-Ordnung:
 Erster Teil:

1. Vegetarische:
 „Plattler“ (Mit Weihnachtslied:
 „Ein kleines Rindchen liegt in dem
 Strohstalle“)
 Herr Dr. G. W. Hegel. 2 Pfg.

2. Orchester:
 Konzertouvertüre Bühnenweitschaulied
 „Parfais“ Wagner 2 Pfg.

3. Einzelgesang mit Orchester:
 „Hallelujah“ Hummel
 Fräulein Gertrud Ränge.

4. Trio für Clarie, Violine und Vi-
 loncello; Serenade Delfschlegel
 Die Damen Ränge, Behaf und Hegel.

5. Einzelgesang für Bariton mit
 Orchester:
 Arie: „Sich auf . . .“ aus der
 Oper „Madama Butterfly“ Verdi
 Herr Robert Korf.

6. Karneval:
 Schiffschiff Hofmeister
 Fräulein Ella Ränge.

7. Orchester:
 Fantasie über Motive aus Ham-
 burdiner „Häsel und Gretel“ Friedl
 zehn Minuten Pause.

Zweiter Teil:

8. Orchester:
 „Reimkehr aus der Fremde“,
 Concertstück Mendelssohn

9. Einzelgesänge mit Klavierbegleitg:
 a) Weihnachtslied Berger
 b) Carlo-Walzer Erdich
 c) Weihnachtslied Verdin
 d) Das Weihnachtslied Schumann
 Fräulein Gertrud Ränge

10. Trio für Clarie, Violine, Violon-
 cello und Orgelbegleitung:
 Meditation Hof-Bouquet
 Die Damen Ränge, Behaf und Hegel
 Orgel: Herr Dr. G. W. Hegel

11. Einzelgesänge für Bariton mit
 Klavierbegleitung:
 a) Der Wille Töchterlein Löwe
 b) Drei Wanderer Hermann
 c) Die beiden Grenadiere Schumann
 Herr Robert Korf

12. Orchester:
 Finale und Marsch aus der Oper
 „Aida“ Verdi

Die erste Abteilung des Konzerts ist ohne Wert-
 schaffsbetrieb.

5 Stunden verboten. 24
 Kasseneröffnung 1/8 Uhr.

Eintrittspreis 60 Pfg. Zuschaukarten in 3 Pfg.
 haben Gültigkeit gegen Lösung einer Zuschau-
 karte in 20 Pfg.

Eintrittspreise 10 Pfg.
 Kartenaufkauf in den durch Plakat kenntlichen
 Vorverkaufsstellen. 2755

Für Weihnachten

empfehlen alle Sorten Marzipan-Artikel,
 Pralinen, eigenes Fabrikat, sowie passende
 Weihnachtsgeschenke. 24392

Konditorei Friedr. Gmeiner, Rosengartenstr. 1.

Heilerfolge und Heilungen

bei Männer- und Frauen-Krankheiten erhält
 man nachweislich auch im Winter in dem einzigen
 Kurort für Süddeutschland D. L. P. near. 1912
 Alles nähere Gratul. Prospekt. 38880

Kurbad Schloss Oberwiltstadt (Baden).

Saalbau
 Fest-Spielplan vom 24. bis 26. Dezemb.

Das beste Weihnachtsgeschenk
 können Sie sich selbst machen, wenn Sie zu
 Weihnachten den Saalbau besuchen.

Die Perle des heutigen Spielplans:

Die **eiserne Zeit**

Grosse, ungemein spannendes Liebes-Tragödie
 eines Offiziers aus dem letzten serbisch-
 bulgarischen Kriege. 34496

Kalkutta **Eine Trauung auf dem Flugzeug** **Saalbau-Revue**
 Natur. Lustige Komödie.

Monopol! Alleinaufführungsrecht für Mannheim.

3 Akte **3 Akte**

Harakiri
 Erschütternde Liebestragödie.
 Nach einer wahren Begebenheit
 Zeit: Gegenwart.
 Ort der Handlung: Tokio (Japan).

Eine Nacht im Traumlande.
 Ergreifendes Weihnachtsbild.

Johanns Vermögen
 Tolle Homöreske.

Pfälzer Naturwein Restaurant
„Austria“

Q 3, 4 Inh. Rud. Mühling Tel. 7173

Bürgerliches Lokal

Ausschank nur naturreiner Winzerweine

Flaschenweine und Sekte

nur erstklassiger Firmen bei billigen Preisen.

Als Weihnachts-Präsente
 bedeutende Preisermässigung. 26634

Tischweine von 80 Pfg. an per Fl.

Reichhaltige Speisekarte. Streng reelle Bedienung.

Jerd. Schlimm
 Tel. 6593 Schlossermeister Tel. 3659
 Wohnung Viebigstr. 24 Werftstr. 16
 Zur Ausbesserung aller Reparaturarbeiten an Maschinen,
 Eisenkonstruktionen, Reparaturen an Walzmaschinen,
 Pumpen u. s. w. halte mich bestens empfohlen.
 Antiquarische Schreibe- u. Schneidmasch.

Deutsches Entbindungsheim
 gewährt Damen str. Diskr. liebev. Aufnahm. kein
 Meldebüro, kein Vormund nötig, was sonst über-
 all unumgänglich. Kinder-versorgung, Obst- und
 Auskultur kostenlos. 26622
Mad. Cramer, Nancy, (Frankreich)
 rue General Hoche 44.

ADRESSENTAFEL

für den Hausgebrauch.

**Abschriften u. Ver-
vielfältigungen**
Ph. Metz, Q 2, 15. Tel. 4190
K. Sieder, P 3, 8. Tel. 4115

An- und Verkauf
An- u. Verkauf v. geb. Möbel
u. Betten. Bertrand, T 2, 3
H. Höbel, F 5, 11

Auskunftsstellen
Argus - Detektiv - Institut
O 6, 6. — Tel. 3305
S. Buttnerwieser, P 1, 7a
W. F. Krüger, B 3, 1

**Ausstattungsge-
schäfte**
Kaufhaus zum Tattersall
H. & F. Vetter, Tel. 4485

**Backofenbau-
Geschäft**
Peter Anders, U 4, 8

**Bäckerel,
Conditorie**
G. Hettlinger, Laneystr. 17

**Bettfedernreini-
gungsanstalten**
S. Bissinger, C 4, 19
W. Fahrten, R 6, 2
J. Hamschild Wwe., S 2, 7
Telephon 2547
E. Klein, H 4, 9
F. Scheer, Holzstr. 9. T. 4224

Bierhandlungen
K. Köhler, Seckenhstr. 27

**Bilder, Spiegel,
Einrahmungen**
Joh. Pils, U 1, 7
Karl Schneider, U 4, 20

Blumengeschäfte
Herm. Köcher, Kaufhaus
W. Probst, N 3, 7, 8. T. 3025
J. Steiner, Windeckstr. 12
Georg Weiss, L 12, 6

**Buchbinderei,
Schreib- und
Papierwaren**
A. Hässler, Seckenhstr. 30a
Fr. Hirschel, Schwetzstr. 50
Karl Pohl, F 4, 18 (Hof)

Butter-Konsum
Butter-Konsum, P 5, 18. T. 7004

**Butter, Eier und
Käsehandlung**
Ott. Eiermann, Schwetzstr. 68
Phil. Wittner, Q 2, 22. T. 4268

**Bücher- u. Finanz-
revisionen**
Hödd. Finanz- u. Bücherrev.
G. m. b. H. Heh. Lanzstr. 19.
T. 4992. Sanierungssachen etc.

**Büro-
Bedarfsartikel**
Gg. Harmer, Tullstr. 10
Tel. 1078

**Bürgerl. Mittag-
und Abendbisch**
Hotel Prinz Berthold, U 1, 23
Evg. Hospiz ohne Trinkw.
Franz J. Gelf Wwe., B 7, 2

Bürstenwaren
W. Heiderich-Fischer, N 4, 16
Joh. Mahler, F 3, 12. T. 3377

Cigarrengeschäfte
J. Pfeffer, D 5, 10
A. Ziegler, Parkring 1a

**Dachdeckerei und
Reparaturen**
Ph. Matrlieb, U 6, 5

**Damenfrisier-
salons**
Frau J. Appel, F 5, 10
Fris. u. Perrückenmach. meist.
Johanna Gau, L 6, 14
B. Harsch, Dammstr. 33
Josef Krüger, Q 2, 3
Damensal. am Kopf, 1-
Franz Krüger, P 5, 6-7, II. St.
Mina Lang, Schwetzstr. 70
Carl Reis, Q 2, 13
P. Vollmer, C 1, 18. T. 3678
Auguste Weiss, F 4, 21 part.
Bad 89 Pfg.

**Damen- u. Herren-
Friseure**
K. Geyer, M 2, 18
O. Kösterer, Käfortalstr. 7

Damenhüte
Lina Kaufmann, F 11, T. 3345

**Damen-
schneidereien**
Sabette Bauer, O 6, 6
Th. Bernhard, Q 7, 20
Damen-Schneider gew. Rat.
Zahl. Aufn. u. Nr. 999 Exp.
Herm. Imhof, B 2, 2. Tel. 3212
Emilie Kraemer, U 6, 8

**Damen- u. Herren-
schneiderei**
Hans Benirschke, K 2, 12
Jos. Weber, A 3, 16. T. 4682

**Deilkassen
Südfische**
F. Marzi, Fr.-Pl. 10. T. 1099, 4617
Ch. Schmidt, Windeckstr. 9

Dentisten
Frida Hässler, Seckenhstr. 9
E. Linsenmaier, N 3, 11. T. 3875
E. Wiedemann, Meerstr. 15

Detektiv-Büro
Detektiv-Centr. Mannheim
T. 4615 C. L. Dösch, H 2, 5

**Dienstmädchen-
Wasch-Kleider**
Neub. Schwarzes Waschkleid
Wieschl. Ludwig Feist, D 2, 1

Drogerien
Hofdrog. Ludwig & Schütthelm
Merkur-Drog. Heh. Merkle,
Gottardpl. 2. Tel. 2067
Universal-Drogerie
Gg. Schmidt, Seckenhstr. 6
Telephon 1841

**Einstampfpap, Alt-
Eisen u. Metalle**
A. Fischer, Schwetzstr. 161
Telephon 2158

**Eisschränke
Bierpressionen**
E. Weiss, Install., Holzstr. 14

**Erste Mannheimer
Milchhalle**
A. Buscher Wwe., K 2, 1

**Fahrräder und
Nähmaschinen**
Gg. Baumgärtner, F 4, 12a
Reparaturen aller Systeme
E. Henn, Krappenhstr. 17
J. Hermann, Schwetzstr. 140
Rief Nachf., Q 2, 17. T. 3280
P. Wollmann, Schwetzstr. 47

**Feine Herren-
Schneiderei**
August Neber, T 4, 1

Feine Privat-Pens.
M 2, 9, 2 Tropfen.

**Feuerwerks- und
Illuminationsart.**
Fritz Best, Q 4, 8. T. 2219

Fischbäckerei
A. Schick, J 2, 2

Flaschenbier
Schrennp-B. E. Lehn, A 1, 8

**Handwerker-
Firmen**

**Auto-Wagen-
lackiererei**
Joseph Eckler, H 4, 3
Seemann & Kober, Rheinstr. 25
J. Sporer's Nf. K. Ersk, U 6, 24

**Auto-Gummi-
Reparaturen
und Fahrräder**
F. Botz, Seckenhstr. 33. T. 3231

**Automobil- und
Wagensattlerei**
H. Schneider, Schwetzstr. 124

**Blacherei und
Installation**
Wilh. Grösse, R 4, 13. T. 4692

**Dekor.-Maler und
Tünchermeister**
Ph. Grash, O 2, 1
Wilh. König, Q 7, 40. T. 7120
Karl Bissel, Nibelstr. 26
Joh. Zankert, Bockstr. 17/19

Glaserei
Carl Zeyer, U 5, 11. T. 4331

**Glasereien,
Fenster- und
Türenfabriken**
G. A. Lamerdin, Seckhstr. 78

**Linoleum-Ge-
spezi.-Gesch.**
A. Fink, T 5, 5

**Fleisch- u. Wurst-
waren**
Rhein. Wurstwarenfabrik
Georg Lau
Tel. 4454, Q 2, 21 22

**Fußboden-Präpa-
rate u. Wachse**
Joh. Meckler, K 2, 5. T. 4598
Johann Otto, J 7, 23
Th. Ross, P 2/4. T. 4191
J. Samereither, Q 2, 1. T. 2878

Germania - Autom.
Germania-Automat, Q 1, 4
Reichl. Mittag- u. Abendpl.

**Gerüstbau und
Leiferverleih-
Anstalt**
H. Klingler, Nefl, T. 6, 3. T. 2251

Glaserei
Joseph Morell, C 2, 22

**Glas, Porzellan,
Bestecke**
Verlohanstalt S 6, 16. T. 3809

Gravüre
F. Grosseltinger, C 3, 3. T. 4122

**Haar-Arbeiten
aller Art**
Otto Weber, T 4, 8. T. 3802

Handelsschule
Handelsschule Schürts
N 4, 17. Tel. 7105
Vincenz Sioch, F 1, 3
Tel. 1792

Hausputz-Artikel
E. Marzi, Fr.-Pl. 10. T. 1099, 4617

Herde und Oefen
Ph. J. Schmidt, U 1, 18. T. 2295

Herrengarderobe
Jos. Brechleiter, Bellstr. 18
H. Holzschuh, Windeckstr. 5
A. Steinbock, S 1, 2
Albert Wolf, G 2, 5, 1. St.
Garantie für guten Sitz

**Verkehrs- und
Vergnügungs-
Lokale**

Restaurants
Friedrichstraße 115, T. 723
Neue Schlägler, P 6, 12
Rest. z. Wilden Mann, N 2, 13
Wilhelmshof, Fr. Dattler

Ludwigshafen

**Automobil-Caross.
u. Reparaturen**
L. Stadler, Bleichstr. 29

**Kur- und
Kindermilch**
J. J. Fäßler, Dammstr. 14

Weinrestaurant
Maxim, Ludwigstrasse 79
M. Rauhbusch, T. 1018
Modin Rouge, Windeckstr. 31

**Herren-Mass-
Schneiderei**
G. Düringer, Beh. Lanzstr. 36
Tel. 3016
Peter Heppes, Q 2, 2 part.
J. Knapp, Bellenstr. 27
K. Müller, C 3, 20a. Dam.-Kost.
Fr. Sattler, K 3, 8, 1 Tr.
W. Trautmann, O 2, 1. T. 2309

**Herren-, Damen-
u. Kinderwäsche**
Frau L. Klamm, Seckhstr. 30a

**Kutrepaturen,
Damen- und
Herren-Hüte**
Hutnacherwerkstatt D 3, 10

**Hühneraugenop.
und Masseur**
Duttenhöfer, J 2, 4. T. 2508

**Kaffee, Schokolade
Tee**
E. Marzi, Fr.-Pl. 10. T. 1099, 4617

**Kassenschränke
und Kassetten**
Leonh. Schiffer, D 1, 8. T. 4233

**Kinderwagen und
Korbwaren**
Herm. Reichardt, E 2, 10

Klavierstimmer
K. Herbert, Rheinl.-Str. 42

Klavier-Unterricht
Ludwig-Dorichs, kons. geb.
Friedrichs-Platz 11 part.

**Kleiderreparatur-
Anstalten**
G. Düringer, Beh. Lanzstr. 36
Tel. 3016
H. Götz, O 4, 23-21
Paul Kuhn, R 4, 15. T. 3218

**Kohlen, Koks, Holz-
Briketts**
F. Grobe, G. m. b. H. E 2, 12
Fr. Hoffmeister, Lfg. 31. T. 361
Gebr. Kappes, Lfg. 36. T. 332

Kolonialwaren
Daniel Ebert, Bellstrasse 22
Joh. Fiehsang, J. Seckhstr. 20

Konditorei u. Café
Peter Schuster, H 7, 2. Tel. 4259

**Handwerker-
Firmen**

**Maschinen- und
Auto-Reparat.**
Alwin Haupt, R 4, 2. T. 4519

**Oefen und Herde
Reparaturen**
Paul Heustein, F 5, 26.
T. 4694

Schleifereien
H. K. Nisbl, U 5, 18, III. St. n.

**Schmiede und
Wagenbau**
Conrad Ehmer, T 6, 3

Schnitzhölzer
A. Has, T 4a, 4. Telef. 4725

Schreiner
Becker & Murr, U 6, 26
Bieler & Friedrich, Bellstr. 50
W. Florschütz, Windeckstr. 9

Schuhreparaturen
A. Braunig, Verschaffelstr. 7
Central-Werkstätte R 4, 15
S. Herkel, E 5, 10-11
Mannh. Sch. Kl. Schwetzstr. 90

**Tapex- u. Polsterer
Dekorateure**
A. Arnold, F 2, 2. Tel. 4110
Phil. Beckenbach, R 7, 5
Karl Kern, E 6, 6. Tel. 2212
Wilh. Tbiry, S 6, 32

**Korb- und
Stuhlflechterei**
Ulmer & Stalt, Q 7, 6

**Kranz-Schleifen
Car. Hammer**, Tel. 2431

**Kunststicker u.
Zeichensticker**
Geschw. Adamewski, D 2, 15
Emilie Häfner, O 2, 18
Ch. Lutz, Eichenheimstr. 19

**Kurz-, Weiss- und
Wollwaren**
F. Schults, Schwetzstr. 111/112
E. Wiegand, Seckhstr. 50
K. Wolf-Schöbeler, Jgh. Str. 2

Kutscherei
Herm. Böhm, T 2, 5. Tel. 2918
Gottl. Kögel, F 7, 12. T. 10 u. 180

**Lacke, Farben
und Pinsel**
Eugen Lutz, B 2, 7. T. 6379
J. Samereither, Q 2, 1. T. 2878

Lackierer
J. Diether, Mundenheim.
Tel. 1065

Lofterie Einnahme
J. Gross, T 6, 27. Tel. 82

Lithogr. Anstalten
O. Weiss, S 4, 10. Tel. 2887

**Mass-Korsetts
u. Reparaturen**
E. Kramer, Beh. Lanzstr. 27 part.

**Maschinen-
Strickerei**
Klara Blau, N 4, 2-3
Georg Nef, T 4a, 4 part. terre
Fr. Weiser, K 2, 1 III.

**Milch und
Flaschenbier**
Karl Wolf, Bellstrasse 22

**Möbeltransport,
Spedition**
Joh. Dann, T 6, 30
Konr. Holländer, B 5, 5a. T. 9387

**Möbel Wohnungs-
einricht., Betten**
H. Graff, Schwetzstr. 24-40

Musik-Instrum.
Ernst Leonhardt, L 4, 10

Musik-Unterricht
Th. Hollenbach, L 12, 7. T. 1226

**Mützenfabrik und
Herrenartikel**
J. Grether, Kaufh.-Bogen 61

Naturheilkundige
Stelzenmüller, S 2, 16. T. 3817

**Natur. Monig
Wachholdersaft**
Bothweiler, R 1, 9. T. 2969

**Nähmaschinen
u. Reparaturen**
Jos. Köhler, Meckh., J 1, 5

Oelhandlungen
Rhein. Oel-Zentr. T. 22. T. 4430

Ofensetzer-gesch.
Albert Göckel, U 6, 29. T. 4695

**Orthop. Apparate
künstl. Glieder**
F. Dröll, Spezialist, Q 5, 15

**Papier- u. Schreib-
waren**
R. Berger, Friedr.-Pl. 5. T. 2663
Bernstein & Waller, P 5, 15-16

**Parkett-Reinig-
Geschäft**
Fl. Hättler, T 5, 8. Tel. 4212

Photo-Artikel
Breunig's Centrale, O 4, 13
Photohaus Pohl, Inh. G. Herz
Kunststr. N 3, 3. Tel. 6974

**Photograph.
Bildnisse**
G. Kilmann-Matter
Hofphotogr. P 7, 18. T. 670

Plisseebrennerei
A. Joss, Q 7, 20. Tel. 5090

**Privat-Wöchner-
innenheim**
Lerner, J 7, 27

Rechenmaschinen
Ph. Grätz, Hansa-Haus, T. 6988

**Reinigungs-
Institute**
H. Geisinger, T 4a, 13

**Ringfreies
Tapetenhaus**
L. Metzger, Seckenhstr. 405
Tel. 3177

**Sattlerei und
Lederwaren**
K. Käufmann, M 2, 5. T. 6996

Schuhbörse
Wilh. Schäfer, U 1, 61

**Schuhwaren, Maß
u. Reparaturen**
Joh. Danner, F 5, 18
A. Deisler, T 1, 11a
J. Förschle, Seckenhstr. 16
J. Kreiter, Schwetzstr. 85
Karl Pies, Lameystr. 19 Lad.

Seifenpulver
Seifenpulverfabrik Greiner
Schweizerstrasse 190
Spezialität:
Deutsche Silberfäden
Mannheimer Seifenflocken

Span. Weinhdlg.
Josef Fabrega, S 3, 2. T. 2015

Sport-Artikel
Sporthaus Kneip, P 4, 7

**Stadtküche
Kochschule**
Vikt. Meyer, L 12, 12. T. 2245

Stempel u. Schild.
Stempelfbr. Adelsheim, O 6, 1

**Stenographie
Gabelberger**
Oberrl. Schmid, Bismarckpl. 5

Straussfedern
A. Joss, Q 7, 20. Tel. 5090

Tapeten, Linoleum
Hch. Hartmann, H 7, 20. T. 5358
V. der Sanden, N 4, 13-14. T. 6357

**Theater- u. Mask-
gard.-Verl.-Anst.**
Joh. Adler, E 2, 4

**Uhren, Gold- und
Silberwaren**
L. Edinger, Neck'an, Kthstr. 17
F. Elkermann, U 6, 23. Uhren
H. Eschler, Meurfeldstr. 26

Unterricht
Pädagogium L. Muskl, C 4, 8
Bel. staats. gepr. Fr. v. Fabock
Otto Beckstr. 47. T. 5029

**Unterricht, Nach-
u. Arbeitsstunde**
Oberrl. Schmid, Bismarckpl. 5

**Unterricht span-
franz., engl.**
Maria Vidal, P 2, 1 IV.

**Vegetarische
Speisehäuser**
Ceres, C 1, 3 Gg. Lehner

Waffen u. Munition
L. Frauenstorfer, O 6, 4. T. 6332

Wagenfabrik
Friedr. Epple, Q 7, 27. T. 6960

**Waschanstalt und
Neuwäscherei**
Dampfwäschereist. Parkhotel
Sander & Barth, Augustenstr. 31
Tel. 678. Spa.: Stärkwäsche

**Weine und
Flaschenbier**
Jac. Albrecht, U 6, 2

**Weinhandlung
engros, en detail**
K. Vorreiter, Rheinl. Str. 2
Sp. Weiss, div. Ldkör, H 7, 20

Wohnungsmittig.
J. Loeb, Gr. Merzstr. 11. T. 1163

**Yoghurt-
Präparate**
Kress's Yoghurt-Anstalt,
Vers. n. all. Stadtbl. D 2, 4

Zither-Schule
Elise Mendt, P 2, 7, 4 Tr.

**Zuschneide- und
Lehranstalt**
Frika. Bastelberger, Q 1, 11
M. Kämpf, L 6, 7

Zurowicz & Coll, F 1, 3
Kathau Weidner, U 5, 21
Weidner & Nitzsche, D 8, 5
Werringer-Damp.-Bekl.-Anst.
D 2, 14. Tel. 610. Pfl. str. 123

Spezielle Behandlung
Haut-, Geschlechtsleiden

Harnröhrenentzündung, Blasenleiden, Frauenkrankheiten, Schwächezustände usw., auch veraltete Fälle, werden naturgemäß und diskret behandelt ohne Berufsstörung. Damenbehandlung durch ärztl. gepr. Masseuse.

Dir. H. Vögtl, Mannheim, Hoch-Lanzstr. 12. Eing. Kl. Mercedesstr. 1. nahe Bahnh. Sprechst. von 9-9 Uhr. Sonntags von 9-11 Uhr.

Juwelier
Aug. Otto Panitz
 N 2, 9 Mannheim Tel. 1696

Neuanfertigung.
 Umarbeiten von 749
 Juwelen in eigenem Atelier.

Weihnachts-Krippe
Panorama von Bethlehem
 Täglich Ausstellung

unentgeltlich von Jedermann zu sehen, verfertigt von dem jetzigen Besitzer von der

Spanischen Weinhalle
 und Weingrosshandlung
 H 6, 13.

Institut für Gesichtspflege

P 5, 13 Geschw. Steinwand vorm. Petersen P 5, 13

Damen d. a. Gesichtshaare, Hautunreinigkeiten, Gesichtsröte, schlaffer Haut usw. werden unbedingt sichere, erfolgreiche Behandlung.

Maniküre, Körperpflege, Pediküre.
 in und ausser dem Hause. 31257

Vornehmstes, durchwegs konkurrenzloses Institut am Platze. Ausgebildet an deutschen und Pariser Instituten.

Feine **Brillantringe**
 Broschen — Anhänger — Nadeln
 empfehle sehr billig

R. Apel Tel. 3548

Laden, Heidelbergerstrasse 34128
 Werkstätte für Juwelen und Goldwaren.

Frachtbriefe aller Art zu jeder Anzahl stets vorräthig in der
Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.

Für den Vielbeschäftigten,

Privatmann, Schriftsteller, Gelehrten, Arzt, Ingenieur u. s. w. u. s. w., ist die leistungsfähige, schmucke, kleine

ERIKA.

Schreibmaschine (Fabrikat der Firma Seldel & Naumann, A.-G., Dresden.) eine Wohltat.

Man verlange Spezialprospekt und kostenlose Vorführung.

W. Lampert, Mannheim, L 6, 12.
 Telefon 1133. 34204

Keine graue Haare

mehr beim Gebrauch von **Perfekt** selbiges macht **20 Jahre jünger.**

Erfolg garantiert. Niemand kann es sehen. Bei Nichterfolg Geld zurück. Flasche Mk. 3.50. Versand auswärts per Nachnahme. Nur zu haben bei 30955

K. Hilgers
 Mannheim
 Friedrichsplatz 17, 1 Tr. vom Wasserturm links, direkt neb. d. Arkadenhof. Telefon 591 und bei **Leo Treusch,** Parfümerie en gros D 1, 2.

Gesunde Luft

stets gleichmäßig erwärmt, schützt uns in unserem Heim gegen das Meer der Krankheiten, dem wir im Winter durch allerlei Unbilden und die großen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind. Solch gesunde Luft sichern wir uns in

unsern Wohnräumen

wenn wir den tausendfach bewährten **Riesener-Dauerbrandeinsatz** in unsere Kachelöfen einbauen lassen. Neben den hygienischen Vorzügen ist die Heizung mit dem Riesener-Einsatz eine unvergleichlich sparsame.

K 1, 15 Friedrich Holl, Mannheim Tel. 2723
 Wand- u. Bodenplattenbelag, sowie Reparaturen jeder Art.

M 5, 11 Tel. 410
G. Roos
 Bis 34285

Weihnachten
 auf alle Beleuchtungskörper für Gas und Elektrisch
10% Rabatt.

Ungeziefer jeder Art
 wie Wanzen, Motten, Käfer, Ameisen, Ratten u. Mäuse, beseitigt mit überraschendem Erfolg unter Garantie die

Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer, Inh.: **Franz Munch D 5, 13,** Talsch. 4223.

Grösste und leistungsfähigste Desinfektionsanstalt Deutschlands. Strömste Versachwiegenheit. — Glänzende Anerkennungen staatlicher und städtischer Behörden, Brauereien, Fabriken und zahlloser Hauseigentümer.

Reform-Schuhsohlerei
 G 3, 10 Mannheim G 3, 10 (Inh.: **Franz Ibler**)

Verarbeitet werden die besten Eichenlohr gererbten Leder in bester Ausführung

Genähte Schuhe werden immer wieder kurz genäht

Schnelle Bedienung! Billigste Preise! Leinwand und Schweißleder

Heizt mit **Union** Brikets

Christkindleins Puppenjaal.

Ein Märchen von R. Franz.

Es war ein dunkler, kalter Wintermorgen. Langsam krochen die dicken Wollen am Himmel hin, die alle einen schweren, mit Schneeflocken gefüllten Sack auf dem Rücken trugen.

Das Christkind hatte den Wolken gesagt: „Spurt eure Schneeflocken bis zum Weihnachtstag, denn ich will die Erde an meinem Geistesreife rein und fleckenlos sehen.“ Und so schleppten die dicken Wolken ihre Klammerlast dahin. Aber da war ein kleiner Engel, dem hätte lieber um in allen Jüngern. Er war aus dem Puppenjaal erwacht, wo alle fleißig an der Arbeit waren, denn er hatte seinen faulen Tag. Die kleinen Engelhände wollten heute durchaus nichts tun. Richtige Müdigungsgänger waren sie. Sie schliefen herum und trieben allerlei Unfug. Zum Ueberflus fand der Engel auch noch ein Taschmesser, das Knecht Ruprecht am Morgen aus seinem Weihnachtssack verloren hatte. Damit sah er nun vor der Himmelstür, klappte sie auf und zu und guckte hinab auf die Erde, wo es so grau und dunkel ansah, während droben im Himmel eine Glanz und Licht war. Und als er so sah und guckte, da kam eine neue Wolke vorüber, die unter der Last ihres Schneeflades leuchtete und schätzte.

„Hallo, schöne Dame!“ rief der kleine Engel. „Denn so eilig? Komm, ruh' dich ein wenig aus und laß uns eines plaudern.“

Aber die Wolken kennen ihre Pflicht und besäumen sie nie. Darum schüttelte die „schöne Dame“ den Kopf und murmelte etwas von nicht Zeit haben.

„Geld? eine langweilige Diefel!“ sagte der Engel, ihr nachblickend. „Konnte sie nicht ein bisschen Spaß mit mir machen?“ Warte Du! Er sprang auf und lief hinter der Wolke her, wann leise, daß sie es nicht hören konnte. Ihr glaubt nicht, wie leise solch ein Engelchen gehen kann! Als er dicht hinter ihr war, schnappte er sein Messer auf und rief: rief! schmitt er ein großes Loch in den Wollensack.

„Heil! Da riechste die weiche Himmelberre!“ lachte er lustig zur Erde hinab, und der Sack wurde dünner und dünner und so leicht, daß die Wolke sich verwundert umfah und mit den Schanden bemerkte. Natürlich wachte sie sofort, wer den Unfug angestellt hatte, und sie befragte sich beim Herrn Petrus, der gerade zum Fenster heraus sah.

„Was soll das Christkind von mir denken!“ murmelte sie. „Und ich kann doch gar nichts das für.“

„Sei mir still,“ tröstete Petrus. „Ich bringe die Sache schon in Ordnung. Dem Strolch schneide ich die Ohren ab und besichere sie ihm verpackt zu Weihnachten.“

So schnell er nun konnte, lief er in den Puppenjaal, wo der kleine Unfugstifter ganz harmlos bei der Arbeit sah und so unschuldig tat, als könne er kein Wasserden trüben. Er hatte den großen Messertopf vor sich und flechte gerade einer Puppe die schönsten goldblonden Locken auf den Kopf.

Christkindleins Puppenjaal ist der wunderbarste Platz im Himmel. Es ist ein großer heller Raum. Die Wände sind von blauem Glas, und tausend goldene Sternlein hängen als Lampen herab. In den Ecken blühen die köstlichsten Rosen und erfüllen den ganzen Saal mit süßem Duft. Kleine goldene Tische und Stühle stehen überall. An denen sitzen die Engel in fleißiger Arbeit. Die schönsten Puppen entstehen unter den Engelhänden, und die niedlichsten Puppenhäschen werden da geübt. Puppenmöbel gemurmelt und geräusche storkwiegen gefächelt. Ein paar Spinnrädchen schurren und stricken goldenen Flachs für die Locken, die Scheren klirren, die durch die feinen Stoffe fahren, die Handwerkzeuge klappern und pochen und die Engelstimmen kitzeln und lachen bei der Arbeit. Das Christkind aber geht hin und her und gibt acht, daß alles schön ordentlich gemacht wird.

Und da kam nun Herr Petrus und fuhr mit seiner Brunnennimme in den Frieden.

„Sei doch nicht so grimmig,“ sagten die Engel und hielten ihn fest.

„Nicht mich nur, Ihr unnützes Volk!“ grollte er. „Ich suche einen Riffstäter hier.“

„Da bist Du falsch!“ antworteten sie und sehten lustig sagend hinzu:

„Sind alle brav und schaffen schön.“

Herr Petrus, Du kannst weitergehen!“

„Hält mir garnicht ein!“ Und er sagte noch kurzen Umherblicken den kleinen Engel an beiden Füßeln und hob ihn hoch empor. Ihn leise schüttelnd, erzählte er seine Riffstäter. „Er muß natürlich bestrast werden,“ sagte er hinzu. „erhebe, weil er laut war und dreiviertel, weil er solchen Unfug trieb.“

„Gut,“ sagte das Christkind, ein Lächeln verbergend. „Was soll mit ihm geschehen?“

Petrus überlegte. Dann setzte er den Engel sein Füßeln nieder. „Hier, trau dich zu den anderen, Ihr sollt ihn strafen. Denkt Euch etwas aus.“

Sie schauten fragend auf das Christkind. Das

nichte. „Ja — aber treibt es nicht zu toll mit ihm.“

„Dann putzen wir ihn als Puppe heraus!“ schrie einer.

„Nein!“ tröstete der kleine Engel. „Ich will nicht!“

„Du, sei ganz still!“ verwies ihn ein anderer. „Du hast recht gar nicht mit zu reden.“

„Über einen Pappelmann.“

„Ja, ja, einen Pappelmann!“ jubelten sie alle und stoben auseinander, um die nötigen Dinge herbeizuholen. Eines brachte die Nadel, ein anderes die Nade, ein drittes die Kladderhosen, ein viertes goldene Schellen und bunte Bänder und nun ging es ans Anfleiden. Und schnell ging das nicht von statten, denn solch nacktes Engelchen, das nie Kleider auf dem Leib hatte, das läßt sich nicht so ohne weiteres herausputzen. Und nun gar der kleine, trockne Pappelmann! Der schrie und fragte und biß und schlug mit Händen und Füßen um sich und denahm sich garnicht enge daß Man hätte viel eher denken mögen, es sei ein Teufelchen aus der Hölle erwacht und unversehens in Christkindleins Puppenjaal unter die braven Engel geraten, wenn der Schreihals nicht so fern und weiß angesehen hätte.

Endlich hatte man ihn mit vieler Mühe die Hosen ausgezogen, nachdem er zuerst ein paar mal mit den Armen herumgefahren war. Mit der Nadel stellte er den gleichen Unfug an. Er wollte durchaus die Nadel in die Nadel stecken, aber die Engel hielten den Javelenden so fest, daß er sich endlich nicht mehr rühren konnte, und nun mußte er, wie sie wollten. Und sie hatten eine Masse Spaß dabei, selbst das Christkind, das mit Knecht Ruprecht verbandelte, mußte beiläufig lachen. Es behielt die übermäßige Schär immer im Auge, damit sie es nicht zu toll treiben konnte. Nachdem man ihn die Schuhe ausgezogen hatte, wobei zuerst der linke aus Versehen an den rechten Fuß geraten war, begannen sie, die Schellen anzuhängen. Die Nadel erhielt ringsum eine Reihe von Goldglücken, die Nadel ebenfalls, auch die Nadel. Die Nadelständer wurden mit Schellen gelockt, sich die Schär erzählten eine Schellenanziehung. Außerdem trugen sie gelackte Engelshände Schellen mit langen Fäden, die an den Schultern und an dem Rücken befestigt waren, und wenn nun das Vorleihenzeichen lief, so klingelte und klatterte es bei jedem Schritt, den es tat.

Die Engel führten den kleinen Sackler jedoch durch den Puppenjaal und wackeln und guckten ihn dabei noch Herzogstalt.

„Hallo, riefen sie. „Das ist kein Engel mehr! Wo sind Deine Füßeln? O Du Pappelmann!“

Er schüttelte ein klägliches Gesicht, denn sie hatten ihm die Füßeln unter die Nadel gesteckt, das schmerzte ihn am meisten. Er war so stolz auf seine hübschen weißen Füßeln! Nun sah er aus wie ein gewöhnlicher Pappelmann, mit den die Erdenkinder spielen. Wenn er sich anfangs gedregert hatte und wütend gewesen war, so mußte er jetzt seine Tränen niederklämpfen. Am liebsten hätte er laut herausgeweint. Aber das wagte sich doch nicht für einen Engel. Endlich machten sie alle vor dem Christkind Halt.

„Ist er nicht ein schöner Pappelmann?“ fragten sie lachend. „Sollen wir ihn nun in Ruprecht's Sack stecken, damit er ihn mit hinab zur Erde nimmt?“

„Nein!“ schrie das Engelchen, und da stürzten ihm wirklich die Tränen aus den Augen. Es faltete bittend die Hände und blickte angänglich zum Christkind auf, ob das wohl den Engeln beistimmen würde.

Aber das Christkind, das noch tausendmal lieber verzeiht als strast, sah freundlich auf ihn hernieder und legte seine Hand auf des kleinen Engels Haupt. Solch eine Berührung aber macht im Au gut und fromm. Der Engel schloß, wie aller Trost und Anmut aus seinem Herzen schwand, wie das Herz selbst weich wurde, und nur Engelgedanken darin Raum hatten.

„Liebes Christkind!“ kammelte es, aber es brauchte gar nichts zu sagen. Das Christkind versteht ja alles, auch ohne Worte.

„Ich weiß schon,“ sprach es sanft und nickte ihm herzlich zu. „Denn wachte es sich zu den anderen.“

„Nun ist es genug. Ich heißt ihm heraus aus den Sackchen, damit ich mein Engelchen wieder habe. Einen Pappelmann mag ich nicht im Himmel haben. Und Du,“ sagte er zu dem kleinen Sackler, „denke an diese Stunde und sei nicht wieder schlamm.“

„Wie wieder!“ beteuerte der Engel und ließ sich geduldig anstellen. Wie froh war er, als er dann wieder ein nacktes Füßelengelenk geworden war! Er setzte sich still an seinen Füßeln und war so fleißig wie nie zuvor. Auch die anderen schafften munter und hatten bald den ganzen Spaß vergessen. Frieden und frohe Gemüths, erfüllten Christkindleins Puppenjaal. Draußen am Himmel aber zogen noch immer die dicken Wolken langsam dahin, wackeln und die Erdenkinder schliefen zu ihnen herbeizukommen, und darunter: Ach, wenn es doch noch ein Bildchen schneiten wollte.“

Unterricht Handels-Schule Vinc. Stock Gegründet 1849 Staatl. genehmigte Lehranstalt Mannheim P 1. 3. Ludwigschafen

Telephon No. 1792 Ludwigschafen Telefon No. 900 Kaiser Wilhelmstrasse 25.



Unterricht in allen Fächern der Handels- und Kontor-Wissenschaft, Über 120 Schreibmaschinen Rechenmaschinen und andere Büromaschinen. I. Institut am Platze

abiturienten-Kurse. — Vorbereitung zum Einjähr.-Examen Nachhilfe u. Aufgabenüberwachung für alle Lehranstalten.

Sprachen-Institut Mackay D 1, 3, am Paradeplatz Tel. 4483. Englisch Französisch Italienisch Spanisch Holländisch Russisch etc.

Ecole française P 2, 4 Grammaire-Littérature Conversation-Correspondance. Jeden Mittwoch Cerele français.

Vermischtes Heamie und folgende Artikel können Ihnen ganzen Bedarf in...

Jeder verblühene Zopf wird binnen einigen Stunden gefärbt...

Zeugnisse in Schreibschrift verfertigt. E. Weis

Schreibmaschinen vertrieht und verkauft Philipp Metz

Solide Herren erhalten bei einer Anbahnung und monatlichen Zahlungen Anzüge

nach Maß unter Garantie für die Stoffe und vorzügliche Fabrikation...

Die Sprachkurse finden statt Montags und Donnerstags von 6 bis 8 Uhr im Zimmer 10 des alten Rathhauses...



dasselbe beseitigt schnell u. sicher aufgesprungene Hände Es klebt nicht und fettet nicht.



OTTO HORNUNG Spezialhaus für Schneiderarbeiten

Nichts darf ohne X-Haare befremdlich sein

L. J. Ettlinger Karlsruhe i. B.

Bambart radikal mit Wurzel so daß ein Wiedersprossen der Haare ausgeschlossen ist...

radikal mit Wurzel so daß ein Wiedersprossen der Haare ausgeschlossen ist...

Institut Renaissance für Schönheitskultur

Prinzipal-Wöchnerinnenheim J 7, 27.

Jede Mutter sollte ihre Kinder mit n. d. Stückenpferd-Buttermilch-Seife...

Heirat Fritz, 30. jung. Mann (Rechner) fah. f. math. Erziehung...

Verkauf Gebrauchte Rolläden, Diemaschilde, Fenstergehäuse...

Geldverkehr Kapitalien für Industrie, Kommerzielle Unternehmen...

Ankauf Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Bryn, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Möbel kauft Goldberg, T 2, 9.

Alte Gebirge jahre per Jahr bis zu Nr. 120.

Besondere hohe Preise bezahlt, abgelegte Kleider, Schuhe, Möbel...

Der größte Zahler für getr. Herren- u. Damenkleider...

Getragene Kleider Schuhe, Möbel kauft Kissin, Tel. 2708.

Die geehrten Herrschaften werden aufmerksam gemacht...

Eintrittspapiere Sicher, Wien etc. unter Garantie des Einkaufers...

Möbel Pfandscheine, Altgold usw. Hartmann, J 2, 22

Eintrittspapier aller Art, unter Garantie d. Einkaufers...

Verkauf Gebrauchte Rolläden, Diemaschilde, Fenstergehäuse...

Alte Zinnfächer zu verkaufen, 75000 Seidenweberstr. 3

Pianos Carl Hauk, Klavierbauer, C 2, 19, tel. 4503

Schreibmaschinen neu und gebraucht, Farbbänder Kohlepapier...

August Graab, E 5, 12 General-Vertreter der Torpedo-Schreibmaschine.

Liegenschaften Schön, rent. Haus in den...

Wegzugshalber wird ein in Leinwand frist. Lagen...

Piano ganz wenig geb., sehr schön...

Sportbillig zu verkaufen: 2 Pl. Weillchen, 2 Röhre, 2...

1 Grammophon, besserer, mit Sieblich u. ca. 15...

Bülow-Salonpiano mit Hägelton, feine Ausstattung...

Kassenschrank gebraucht, gut erhalten, z. verk. Off. a. Kassenschrank...

Möbel-Einrichtungen auch einzelne Möbel liefert erhe Firma...

Pianos vertrieht, Fabrikate, gut im Ton...

Stauend billig! Komplette Schlafzimmereinrichtung...

Planino, gepoltes, billig, auch geg. Rat bei Bedarf...

Kontoristinnen such. u. find. Stellung durch eigene Schürft...

Kontoristin welche perfekt stenographieren und Schreibmaschine bedienen kann...

Placierungs-Institut Beck-Nebinger Mannheim, P 3, 13.

Elegante Villa in schönster Lage der Oststadt wegzugshalber preiswert zu

Industriehafen. Gross. Lagerplatz sehr günstig an der

Stellen finden Gehilfenstelle. Bei der Stadt, Sparkasse Mannheim...

junger Mann für Führung eines Kontoristen u. Bedienung der Schreibmaschine...

Bautechniker (Architekt) Koster, Reichert, für einige Zeit sofort gesucht...

Teilhhaber seit 26 Jahren bestehendes Lagerwerk...

Fräulein welches in Maschinenschreiben u. Stenographieren...

Laden Heidelberg, Hauptstraße, in bester Lage...

Laden Parapleat bei und geräumig mit großen modern. Schaufenstern...

Zu vermieten B 2, 14 2. St. 2 große beste Bm. als Wohnung...

T 6, 7 schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör...

Hch. Lanzstr. 28 3-Zimmerwohnung in ob. Zubehör...

Möbl. Zimmer B 5, 13, 1 St. gut möbl. Zimmer per 1. Januar zu vermieten...

Bureau B 1, 11 1 Stg., 7 Zimmer f. Büro, Wohnz. od. Geschäftszimmer...

Läden G 7, 16 großer Laden m. Wohnung per sofort zu verm.

Läden Magazine Büros stets in grosser Auswahl...

Laden Heidelberg, Hauptstraße, in bester Lage...

Laden Parapleat bei und geräumig mit großen modern. Schaufenstern...

Zu vermieten B 2, 14 2. St. 2 große beste Bm. als Wohnung...

Mittag- u. Abendlich Brühl-Str. N 2, 12 3 Zr. Nähe Marktplatz...



Am 25. 26. 27. 28. Dezember
bleibt mein Geschäft wegen
Vorbereitungen zur Geschäfts-Uebergabe
geschlossen.

J. Hochstetter.

1055 **Beissbarth & Hoffmann A.-G., Mannheim-Rheinau** 1055
Einzige Fabrik am Platze für Holz- und Stahlblech-Rolläden, Jalousien, Marquisen und Rollschutzwände.
Reparaturen an Rolläden und Jalousien prompt und billig durch nur geschulte Monteure.



DAMPFKRANE
Deutsche Maschinenfabrik
DUISBURG

Rheinische Schudert-Gesellschaft
für elektrische Industrie Aktiengesellschaft Mannheim.

Aktiva.		Bilanz per 31. Juli 1913.		Passiva.	
M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ
Betriebsunternehmungen	7098840	7098840	Kapital	8000000	
„-Erlösungen	789969085		Obligationen		
Werkstoffe und Rohstoffe	5740550		4 1/2% Anleihe 1909	2000000	
Werkzeuge	4940550	45000	4 1/2% „ 1911	1800000	
Waren Mannheim		2820800	4 1/2% „ 1913	1500000	5000000
Debitoren		1071506294	Quasibriefe auf Betriebs-		
Bermaltungsgelände		390000	unternehmungen		31403585
Kasse und Reaktionen		6214268	Gesellschafts-Reserve		79914475
Effekten		2681945	Rückstellungen für Betriebs-		
Rohstoffe		864891	unternehmungen		170677935
Wechsel		1812129	Rückstellungen für Beteilig-		
Bankguthaben		75048139	ungen		1000000
Interimsschuldungen		25771128	Unterstützungslöhne		7113240
			Creditoren und Ausstellungen		862917458
			Obligationen-Hilfen-Einlöse		67750
			Kasse und Kassen		12857472
			Interimsschuldungen		36400594
			Interimsschuldungen		75
			Reinvermögen		
			Beitrag aus dem Vorjahr	18699348	
			Gewinn pro 1912/13	99539631	119358974
					2727156183

Soll.		Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1912/13.		Haben.	
M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ
Werkstoffe	448870	448870	Gewinn-Beitrag	13699348	
Obligationen	191250		Gewinn aus Unternehmungen		258187512
Konto-Korrentzinsen	51758	24300846	Gewinn aus Beteiligungen		
Werkzeuge		26119779			
Waren		200000			
Debitoren		102196200			
Effekten		119358974			
Obligationen		208880850			
Reinvermögen					

Wem! Beschluss der heutigen Generalversammlung gefasst für das Geschäftsjahr 1912/13 eine Dividende von 8% zur Verteilung.
Die Dividendenheine Nr. 3 kommen mit M. 80.— pro Aktie sofort zur Auszahlung:
in Mannheim bei der Kasse der Gesellschaft,
„ „ Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G., und deren sämtlichen Filialen,
Süddeutschen Bank,
in Karlsruhe bei dem Bankhause Strauß & Co., ferner bei der Filiale der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause C. Radenbuck.
Die künftigen in diesem Jahre aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Mitglieder, Herr Direktor Theodor Heintz und Herr Generaldirektor Dr. G. S. Schneider wurden wiedergewählt.
Mannheim, den 22. Dezember 1913.
Der Vorstand: Bühring.

Bekanntmachung.
Aus der Stiftung des am 8. Februar 1885 dahier verstorbenen Privatmannes August Habris sollen auf den Todestag des Stifters alljährlich die Armenrenten zur gleichzeitigen Verteilung an vier Familien und zwar:
a) zur einen Hälfte an israelitische Familien,
b) zur andern Hälfte an nicht israelitische Familien.
Künftig zu die Stiftung haben solche Familien, welche ohne ihr Verschulden in Unglück, Not und Verarmung geraten sind, damit sie ihren nötigen Lebensbedarf wieder einrichten können. Uebereinstimmend...

Weihnachts-Bock

Hierdurch bringe ich höflich zur Kenntnis, daß ich über die Feiertage bei meinen dortigen Abnehmern ein vorzügliches

Bockbier

zum Ausschank bringe. 34492

Brauerei Fr. Hoepfner

Karlsruhe.

Depot: Gebr. Bender, Neckarvorlandstr. 31/33
Telephon Nr. 224.

Friedrich Meysiek MANNHEIM
L 4, 16

Atelier

für feine Mass-Anfertigung in **Damen-Kostümen**
englischen und französischen
Mäntel, Jacketts, Sport- und Reitkostümen.
Hochmoderne Stoffe in grosser Auswahl.
Elegante Masskostüme auf Halbseide von Mk. 80.— an
Gelieferte Stoffe werden bereitwilligst verarbeitet. 33408
Prima Referenzen.

Neujahrs-Karten

in modernster Ausführung liefert rasch und billig
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G.m.b.H.

Bernh. Helbing Mannheim S6, 35
G. m. b. H. Telephon 1043 83268

Bierpressionen
Amerik. Wasserdruckapparate
Buffet-Eischränke
Metall-Büffet-Tische
Flaschenbier-Einrichtungen
Heilwasser-Kessel
Mineralwasserapparate
Kohlensäure- und -Apparate
Sauerstoff- und -Apparate
Inhalationsapparate
Retortensapparate

Zu vermieten

E 5, 12
Schöne 4-Zimmerw., Parkm. Zubeh. per 1. April 1914 u. im. Nöb. Baden bade...
48729

Meerfeldstraße 14, 4. Stock
3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. April u. im. Nöb. 26877

7 u. 8 Zimmer
Wohnungen per 1. April zu vermieten. 48729
3. Weier, Hofengartenstraße 22. Tel. 1896.

Magazine

Magazin
Schickl. bel. und für den Betrieb geeignet. (Lager, Bureau u. Keller) Hämmelhofen, ebenfalls geteilt zu vermieten. 48729
Näheres 627, 23.

Groß. helles Magazin
mit elektr. Warenanlag. Büro u. Caf. per 1. April 1914 zu verm. Geinrich Cypenheimer, Q 7, 17. 42899

Möbl. Zimmer

N 6, 6a 1 St., möbl. Zimmer per 1. April 1914 zu verm. 26877
1. Jan. zu verm. 26877